

**EXPERIMENT
ANWIL**

Das
Ergebnis



Teilnehmer am Experiment



Total 142 Elektrofahrzeuge im Einsatz:

- 97 E-Autos
- 25 E-Bikes
- 5 E-Motorräder
- 1 E-Gemeinde-Fahrzeuge
- 1 E-Handwerker-Fahrzeug
- 11 „Ammeler“ mit eigenem E-Mobile
- 1 Sharoo-Fahrzeug
- 1 E-Müllkipper

Wir haben via Webformular die Fahrinformationen von 79 E-Autos und 11 E-Bikes erhalten und ausgewertet.

BIN AM
SAMSTAG
PROBLEMLOS
BIS BERN UND
ZURÜCK
GEFAHREN.

FABELHAFTES
AUTO!

HABE
RICHTIG
FREUDE AN
MEINEM
ZOE.

**NEUER
STAR IN
DER
FAMILIE!**

**HOCH
ZUFRIEDEN!**

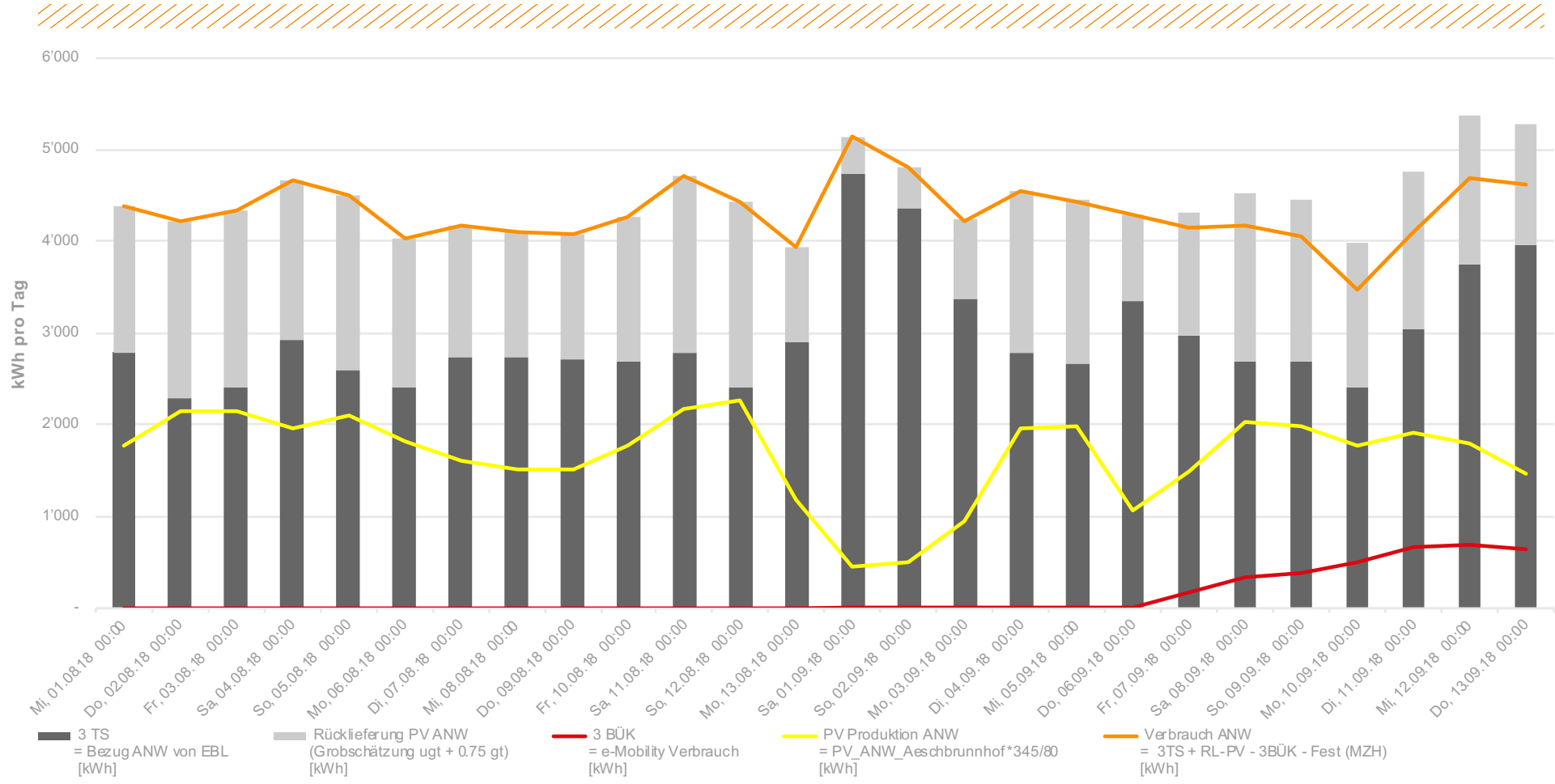
LÄUFT GUT
UND MACHT
SPASS!

DANKE!

Das Resultat

-
- Gemeinsam sind wir mit Elektrofahrzeugen **27'341 km** und damit ein halbes Mal um die Erde gefahren.
 - Elektroautos haben dank umweltfreundlichem Strom minimale CO₂-Emissionen. So haben wir dank dem Umstieg auf Elektroautos in 5 Tagen **3,8 Tonnen CO₂-Emissionen** eingespart.
 - Der E-Müllkipper spart alleine **65 Tonnen CO₂** pro Jahr im ganzjährigen Einsatz ein.
 - Steigt das ganze Dorf auf Elektromobilität um, können wir **880 Tonnen CO₂** und **570'000 CHF** für Benzin und Diesel einsparen – pro Jahr!

Dank 27 Photovoltaik-Anlagen in Anwil konnte der Zusatzbedarf mit erneuerbarer Energie gedeckt werden.



Unsere Erkenntnisse aus dem Experiment

-
- Der Strombedarf in Anwil wuchs durch die Elektromobilität um +8.5% mit Leistungsspitzen von +100%
 - Das Stromnetz blieb stabil und Anwil ist bereit für Elektromobilität. In urbanen Quartieren bleiben Herausforderungen.
 - Die Bereitschaft der Einwohner für die neue Technologie in Anwil ist beeindruckend gross
 - Die EBL hat im Experiment durch eine enge Auseinandersetzung mit der Technik und den E-Fahrern sehr viel gelernt
 - Die Technologie ist da und wir sind bereit – die Energiezukunft 2050 kann kommen!